

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0260/2017/BV

Datum:
26.06.2017

Federführung:
Dezernat III, Theater und Philharmonisches Orchester

Beteiligung:

Betreff:

**Theater und Orchester Heidelberg
Genehmigung überplanmäßiger Mittel im
Finanzhaushalt 2017 (Spielzeit 2016/17)**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|-------------------------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 12.07.2017 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung von 220.000 € im Finanzhaushalt 2017 (Spielzeit 2016/17) des Theaters und Orchesters zu. Die Deckung erfolgt aus dem Theaterbudget (Ergebnishaushalt).

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag: |
|---|-----------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| Überplanmäßige Ausgaben im Finanzhaushalt 2017 | 220.000 € |
| | |
| Einnahmen: | |
| Keine | |
| | |
| Finanzierung: | |
| Finanzierung über Ergebnishaushalt des Theaters | 220.000 € |
| | |

Zusammenfassung der Begründung:

Die überplanmäßigen Anschaffungen sind erforderlich, um die Betriebsmittel zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter und Abteilungen bereitzustellen, um die Produktionen des Theaters und Orchesters weiterhin produzieren zu können und um die Vorgaben der Arbeitssicherheit und des Arbeitsschutzes weiterhin zu gewährleisten. Die Deckung dieser Mehraufwendungen im Finanzhaushalt 2017 (Spielzeit 2016/17) erfolgt aus dem Theaterbudget (Ergebnishaushalt).

Begründung:

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass der Ansatz im Finanzhaushalt des Theaters und Orchesters Heidelberg zu gering ist. Hierbei handelt es sich nicht um zusätzliche Finanzmittel für das Theater, sondern um eine formale Verschiebung innerhalb des Theaterbudgets. Wir bitten um Zustimmung.

Angesichts der Größe des Betriebes ist es nicht verwunderlich, dass eine solche Verschiebung innerhalb des Theaterbudgets notwendig wird:

Beim Theater und Orchester Heidelberg sind ca. 320 feste Mitarbeiter beschäftigt.

Es gibt eine große Anzahl an Büroarbeitsplätzen, die mit der entsprechenden Anzahl an PCs, Druckern, Programmlizenzen, Updates usw. eingerichtet sind.

Die Werkstätten verfügen über eine große Anzahl an Maschinen und Arbeitsgeräten.

Die zwei zu bespielenden Bühnen sind mit Gerätschaften der Bühnentechnik, Beleuchtung und der Tonabteilung ausgestattet.

Das 62köpfige Orchester nutzt eine Vielzahl von Instrumenten.

Um die Vorgaben der Arbeitssicherheit und des Arbeitsschutzes weiterhin zu gewährleisten und den Empfehlungen des Betriebsarztes und der Fachkraft für Arbeitssicherheit nachkommen zu können, sind Mehraufwendungen im Finanzhaushalt notwendig.

Darüber hinaus ist eine Reihe produktionsbedingter Anschaffungen im Ergebnishaushalt kalkuliert, die gemäß den buchungstechnischen Vorgaben im Finanzhaushalt abgewickelt werden müssen.

Zudem sind regelmäßige Ersatzbeschaffungen notwendig, da insbesondere in den Werkstätten veraltete Geräte ersetzt werden müssen.

Diese Anschaffungen sind erforderlich, um die Betriebsmittel zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter und Abteilungen (EDV Ausstattung, Maschinen, Zubehör Instrumente etc.) bereitzustellen und um die Produktionen des Theaters und Orchesters weiterhin produzieren zu können.

Zum Stand Juni 2017 wurden bisher ca. 190.000 € verplant. Bei linearer Hochrechnung und unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte wird voraussichtlich der Planansatz im Finanzhaushalt 2017 überschritten werden.

Deshalb beantragt das Theater und Orchester Heidelberg überplanmäßige Ausgaben im Finanzhaushalt 2017 in Höhe von 220.000 €, deren Deckung aus dem Theaterbudget erfolgt und durch Umschichtung vom Ergebnishaushalt des Theaters sichergestellt ist.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|----------------------------------|---------------------------|---|
| QU1 | + | Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Ohne diese Genehmigung würde aller Voraussicht der Planansatz im Finanzhaushalt überschritten werden. |
| KU3 | + | Qualitätsvolles Angebot sichern Begründung: Die Anschaffungen sind erforderlich, um die Produktionen des Theaters und Orchesters weiterhin auf dem gewohnten Niveau und in der Qualität produzieren zu können, um die Vorgaben der Arbeitssicherheit und des Arbeitsschutzes weiterhin zu gewährleisten und den Empfehlungen des Betriebsarztes und der Fachkraft für Arbeitssicherheit nachkommen zu können. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner